

AUS DEM RATHAUS

Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt



Ab 5. Mai starten wir wieder
jeden Freitag genussvoll ins Wochenende!





Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Zunächst einmal möchte ich mich sehr herzlich bei allen kleinen und großen Helferinnen und Helfern bedanken, die Ende März bei unserer großen Müllsammelaktion mitgemacht haben. Es freut mich, dass die Sauberkeit unserer Stadt so vielen Menschen am Herzen liegt. Freistadt hat sich herausgeputzt. Lassen Sie uns zusammenhelfen, dass das auch weiterhin so bleibt!

Besonders aufgefallen sind den kleinen Müllsammlern die vielen Zigarettenstummel. Daher eine Bitte an alle Raucherinnen und Raucher: Werfen Sie Ihre Zigaretten nicht einfach achtlos weg! Ein weiteres Problem ist die illegale Entsorgung von privatem Hausmüll in öffentlichen Mistkübeln. Sollte Ihnen ein derartiger Missstand auffallen, nutzen Sie bitte unsere neue App „Gemzgo“, um uns darüber zu informieren.

Jeder kann einen Beitrag zu einem lebendigen, sozialen und lebenswerten Freistadt leisten. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, das Miteinander in der Stadt und das „Aufeinander-Schauen“ zu stärken. Lassen Sie uns wieder mehr Rücksicht aufeinander nehmen! Ich denke zum Beispiel an die Begegnungszone in der Innenstadt. Hier kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, da sich nicht alle Verkehrsteilnehmer an die Regeln halten. In dieser verkehrsberuhigten Zone sind Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer gleichberechtigt. Fußgänger dürfen die gesamte Fahrbahn benützen. Und bitte beachten Sie, dass das Parken nur an den dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt ist.

Mit dem Frühling kommt auch wieder Leben in die Stadt. Unser Veranstaltungskalender ist von oben bis unten voll. Vom Percussionfestival, Kinderfest im Bewegungspark bis hin zur langen Einkaufsnacht – da müsste für jeden etwas dabei sein. Ich freue mich auf viele nette Begegnungen und Gespräche. Nutzen Sie unsere Angebote und genießen Sie die schönen Frühlingstage!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin

Elisabeth Paruta-Teufer



Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer!

Von ganz Klein bis Groß – die Unterstützung bei der großen Müllsammelaktion Ende März war großartig. Vielen Dank an die Schulanfänger des Kindergartens Dechanthof, die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen, der Neuen Mittelschule, des Marianums, der Polytechnischen Schule, der Berufsschule und an alle Freiwilligen, die mitgemacht haben. Ihr seid spitze!



Am 5. Mai wird die Marktsaison eröffnet! Traditionell mit Bieranstich um ca. 16 Uhr und musikalischer Umrahmung der Stadtkapelle ab 15 Uhr. Abgesehen davon ist am Freistädter Genussmarkt vieles neu. Marktbesucher, Gastronomen und Stadtvertreter haben die Winterpause genutzt, um den Wochenmarkt auf neue Beine zu stellen. „Es ist mir ein Herzensanliegen, dem Marktgeschehen in Freistadt den Stellenwert zu geben, den es verdient“, so der zuständige Stadtrat Thomas Koller. „Freistadt war eine wichtige mittelalterliche Handelsstadt. Wir wollen zurück zu unseren Wurzeln und das Marktgeschehen wieder in den Mittelpunkt rücken.“



Marktgeschehen im Mittelpunkt

Neues Gewand für eine alte Tradition – am 5. Mai startet die Genussmarktsaison!

Ab sofort gibt es beim Genussmarkt einen Gratis-Shuttledienst mit dem Flapsmobil.

Ein wesentlicher Teil davon ist ein einheitlicher und gemeinsamer Auftritt von Wirten und Marktstandlern. In diesem Bereich ist viel passiert, lassen Sie sich überraschen! Neu ist auch unser Gratis-Shuttledienst mit dem Genussmarkt-Taxi. Im Halbstundentakt wird das Flapsmobil zwischen dem großen Parkplatz bei der alten Versteigerungshalle und der Innenstadt pendeln. Schweres Schleppen

und Parkplatznot gehören damit der Vergangenheit an. „Mittelfristig ist unser wichtigstes Ziel, das Marktangebot und die Produktvielfalt zu heben. Das geht nicht von heute auf morgen, aber ich denke, wir sind auf dem besten Weg dorthin“, so Stadtrat Koller. Nichts geändert hat sich an den Marktzeiten: jeden Freitag zwischen 14 und 18 Uhr. Gekocht wird ab 11.45 Uhr.



Professionelles Stadtmarketing ab Oktober

Die Vorbereitungen für die Installierung einer professionellen Stadtmarketingstruktur laufen auf Hochtouren. Ziel ist, dass der oder die neue Stadtmanager/in im Oktober mit der Arbeit beginnt. Die Personalsuche soll im Mai und Juni über die Bühne gehen. Auch an den vier Projekten, auf die sich die Steuerungsgruppe geeinigt hat, wird intensiv gearbeitet.

Neue Werbe- und Kommunikationslinie

Verschiedene Marketingagenturen wurden eingeladen, Konzepte für die Umsetzung der Leitvision „Mittelalterliche Brau-Erlebnisstadt“ zu erarbeiten. Die Steuerungsgruppe wird den besten Vorschlag auswählen. Spätestens im Herbst soll die neue Werbe- und Kommunikationslinie fertig sein.

Möblierungskonzept

Die Meisterklasse der Kunstuni Linz wird sich im kommenden Wintersemester im Zuge eines eigenen Seminars intensiv mit der Freistädter Innenstadt beschäftigen und Möblierungs- und Gestaltungskonzepte für den öffentlichen Raum in der Innenstadt und im Stadtgraben erarbeiten. Die Ergebnisse werden öffentlich präsentiert und diskutiert. Das beste Projekt wird prämiert und soll im Anschluss umgesetzt werden.



Unsere Innenstadt ist ein Juwel, das es besser zu vermarkten gilt. Daher wird ab Herbst ein professionelles Stadtmarketing installiert. (Foto: Josef Weiß)

Genuss-Städte

Beim Projekt „Genuss-Städte“ ist eine Kooperation von österreichischen und tschechischen Städten angedacht. Aktuell werden die Fördermöglichkeiten dieses Großprojekts geprüft.

Fachgeschäfte-Standortmarketing

Ziel dieses Projekts ist es, den Branchenmix in der Altstadt zu verdichten und die Gastroszene entsprechend des Charakters der Altstadt zu erweitern. Hierfür wird als erster Schritt eine Broschüre erstellt.

Kinderfest im Bewegungspark



Fit mit Flips am 20. Mai im Stadtgraben

Am 20. Mai lädt das Team der Gesunden Gemeinde alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren zum Geschicklichkeitsfest mit Flips, dem flinken Kletterhörnchen, in den Stadtgraben ein. Bei verschiedenen Stationen können die Kinder ihre Balance und Koordination unter Beweis stellen und dabei Sticker für ihren Sammelpass sammeln. Am Ende gibt es eine kleine Überraschung. Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Labyrinth. Das Kinderfest dauert bis 17 Uhr. Natürlich sind auch alle Geschwister, Eltern, Omas, Opas und Freunde herzlich eingeladen, gemeinsam einen lustigen und bewegten Nachmittag im neuen Bewegungspark zu verbringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Stärksten in ganz Oberösterreich



Training im Stadtgraben!
Unsere starken Männer und Frauen trainieren regelmäßig im Kraftpark.

Vier Landesmeister- und einen Vizelandesmeistertitel räumten die Freistädterinnen und Freistädter von Outdoorfitness bei der Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf in Vöcklabruck ab. Die mit Abstand stärkste Dame des Tages war Barbara Gapp. Die starken Männer von links nach rechts: Vinzenz Helmreich, Michael Leitner, Simon Friesenecker und Peter Steininger. Starke Leistung – wir gratulieren ganz herzlich!

Beim Kraftdreikampf gehen die Athleten in drei unterschiedlichen Wettkampfdisziplinen – Beugen, Drücken und Heben – an ihre Grenzen und schöpfen ihr volles Kraftpotential aus. Trainiert wird unter anderem im Kraftpark im Stadtgraben, der neben dem Bewegungspark und dem

Höhenflug Teil unseres Sport- und Freizeitangebotes ist. Jeder ist herzlich eingeladen, hier zu trainieren und sich fit zu machen.



Ein Fest der Lebensfreude

Am letzten Aprilwochenende findet das 7. Internationale Percussionfestival in Freistadt statt

Von 28. bis 30. April treffen sich Musiker und Tänzer aus aller Welt in Freistadt, um gemeinsam ein Fest der Rhythmen, Lebensfreude und Vielfalt zu feiern. Begeisterte und mitreißende Konzerte mit internationalen Gästen und heimischen Nachwuchskünstlern stehen auf dem



Sie haben den Rhythmus im Blut:
Die jungen SchlagwerkerInnen der Gruppe „Los Krachos“ der Landesmusikschule Freistadt machen den Auftakt am großen Festivalwochenende.

Programm. Zudem wird eine bunte Palette an Workshops angeboten – sowohl für Fortgeschrittene als auch für Anfänger, die sich für Schlag- und Effektinstrumente interessieren. Das ganze Programm finden Sie unter www.percussion-freistadt.at.

Bunt und rhythmisch

Rhythmus als grenzüberschreitende Sprache – jeder kann sie verstehen, erleben und genießen. Das Percussionfestival soll ein positives Beispiel dafür sein, wie harmonisch und inspirierend das multikulturelle Zusammentreffen von Menschen unterschiedlichster Herkunft, Farbe und Religion sein kann. Veranstaltet wird das Fest vom Oö. Landesmusikschulwerk, dem Verein „Tonart“ und dem Team der Landesmusikschule Freistadt mit Markus Lindner als Hauptorganisator. Ein tolles Fest - vielen Dank für die großartige Arbeit!

Lange Einkaufsnacht

Am 19. Mai wird am Hauptplatz gezaubert, getanzt und die neueste Mode vorgestellt

Bühne frei für unsere Models! Am 19. Mai präsentieren große und kleine Models ab 18 Uhr die Modetrends des Sommers auf der Freiluftbühne am Hauptplatz. Dieses Jahr mit einem besonderen Highlight: Die Tanzgruppe „Spirit of Flames“ der Tanzwelt Reisenberger unterstützt die Freistädter Models mit Tanzeinlagen bei der Modeschau. Lassen Sie sich überraschen! Präsentiert werden die modischen Highlights der Innenstadt-Geschäfte, die an diesem Tag bis 22 Uhr geöffnet haben. Bei Schlechtwetter findet die Modeschau im Salzhof statt.



Mode für Klein und Groß! Die Modeschau startet um 18 Uhr. Dieses Jahr mit einem besonderen Highlight: Die Models werden auch tanzen!

Jetzt spricht der Bauch!
Bauchredner und Zauberkünstler Dieter Barthofer wird ab ca. 17 Uhr für gute Laune sorgen.

Als Einstimmung auf einen gelungenen Abend wird Bauchredner und Zauberkünstler Dieter Barthofer ab ca. 17 Uhr seine Puppen auf der großen Bühne tanzen lassen. Freuen Sie sich auf ein witziges Bühnenprogramm und ein paar unvergessliche Momente! Am Nachmittag gibt es ein buntes Kinderprogramm für unsere jüngsten Gäste und verschiedene Programmpunkte beim Tag der Sonne (siehe unten). In der Fotobox können Sie diesen schönen Nachmittag für die Ewigkeit festhalten.

Tag der Sonne



Am 19. Mai ist am Hauptplatz jede Menge los! Lassen Sie den Tag der Sonne bei einem Einkaufsbummel durch die Innenstadt ausklingen. Die Geschäfte haben bis 22 Uhr geöffnet!

Elektroautos, E-Bikes, Segways und vieles mehr

Beim Tag der Sonne am 19. Mai am Hauptplatz wird ab 14 Uhr gezeigt, wie vielfältig die Kraft der Sonne genutzt werden kann. Informieren Sie sich über Elektromobilität, Carsharing, alternative Energiequellen und die Gefahren durch Atomenergie. Die Pfadfinder bieten Segwaytouren rund um die Stadt an. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Proberunde auf einem E-Bike zu drehen. Am Hauptplatz sind besondere Teleskope aufgebaut, durch die man die Oberfläche der Sonne und von der Sonnenscheibe herauschießende Protuberanzen genau beobachten kann. Auch für Kinder ist der „Tag der Sonne“ ein echtes Highlight: Beim Kinderspielstand lernen sie spielerisch erneuerbare Energien kennen. So bringen sie beispielsweise mit einer Mini-PV-Anlage einen Ventilator zum Laufen. Beim Tag der Sonne wird auch gekocht, und zwar ein ganz besonderes Menü: das 10 km-Menü. Für die Zubereitung werden nur Zutaten verwendet, die es in einem Umkreis von 10 km gibt.

Orgelpunkt12

Am 12. Mai startet die beliebte Mittagsmusik in der Stadtpfarrkirche

Zu einer wunderschönen Tradition geworden sind die kurzen Orgelkonzerte in der Stadtpfarrkirche jeden Freitag um Punkt zwölf. Orgelpunkt12 startet am 12. Mai, der letzte Termin ist am 28. Juli. Organisten und Organistinnen aus dem In- und Ausland verwöhnen in diesem Zeitraum jeden Freitag eine halbe Stunde lang die Ohren der Zuhörer mit Musik aus vielen Jahrhunderten. Eine gute Gelegenheit, den Alltag für einen kurzen Moment zu vergessen und zur Ruhe zu kommen. Orgelpunkt12 ist ein gemeinsames Projekt der Vereins „Labyrinthus – Atelier für alle Sinne“ in Kooperation mit der Pfarre Freistadt. Vielen Dank an den Koordinator und künstlerischen Leiter, Bernhard Prammer, für diesen einzigartigen Kulturgenuss!



Wechsel im Stadtrat

Bei der Gemeinderatssitzung am 24. April wählt die SPÖ in Fraktionswahl die Nachfolger von Wolfgang Affenzeller. Als Vizebürgermeister übernimmt Stadtrat Christian Gratzl. Sonja Seifried rückt als Stadträtin nach und wird in Zukunft für Verkehr und Straßenbau zuständig sein. Wir haben die beiden zum Interview getroffen und über ihre Ziele, Wünsche und Motivationen gesprochen.



Herr Gratzl, Sie sind seit 29 Jahren in der Gemeindepolitik tätig, seit 12 Jahren als Stadtrat. Nun übernehmen Sie das Amt des Vizebürgermeisters. Erinnern Sie sich noch, warum Sie sich damals entschlossen haben, in die Politik zu gehen?

Politik hat mich immer interessiert. Als Lehrling war ich schon Jugendvertrauensrat. Über die Gewerkschaft bin ich schließlich in die Politik gekommen.

Und dort geblieben. Was gefällt Ihnen besonders an der politischen Arbeit?

Der Umgang mit den Menschen. Dass man selbst mitgestalten, Ideen einbringen und sich verwirklichen kann. Ich mag die Leute einfach. Es ist wichtig, gut zuzuhören, dann wissen wir auch, in welche Richtung es gehen soll.

Sie werden weiterhin für den Ausschuss Familie, Jugend und Sport zuständig sein. Was gibt es in diesem Bereich noch zu tun?

Wir arbeiten gerade an einem Jugendcafé, einem Treffpunkt für junge Menschen. Wichtig dabei ist, dass die Jugendlichen eingebunden werden und mitgestalten können. Das Jugendcafé soll ihre Sache sein.

Vor welchen Herausforderungen steht Freistadt in den nächsten Jahren?

Vor vielen, sei es das Hotel, sei es die Badeanlage. Ein spezielles Anliegen ist mir der Sozialbereich. Wir dürfen nicht auf jene Menschen vergessen, die es nicht so gut haben, die unsere Unterstützung brauchen. Im Moment ist Freistadt gut aufgestellt. Wir müssen schauen, dass das auch in Zukunft so bleibt, denn durch Sparmaßnahmen wird vieles in Frage gestellt.

Gibt es etwas, das Sie von Ihrem Vorgänger Wolfgang Affenzeller lernen können?

Wolfgang ist ein „grader Michl“. Er hat sich nicht verbogen und ist immer authentisch geblieben. So möchte ich auch bleiben. Wir sind gute Freunde geworden und ich freue mich, dass wir weiterhin zusammenarbeiten.

Bitte vervollständigen Sie:

Ausgleich von der Arbeit finde ich... *beim Sport und beim Lesen.*
Mein Lieblingsplatz in Freistadt ist, ... *wenn ich von St. Peter in Richtung Freistadt blicke. Haben wir eine schöne Stadt!*
Ich lebe gerne in Freistadt, weil... *ich mich hier zu Hause fühle.*

Frau Seifried, Sie sind erst vor kurzem in die Politik gegangen. Wie ist Ihr erster Eindruck?

Die erste Gemeinderatssitzung war sehr aufregend. Ein interessantes Spannungsfeld, wenn man mitten drinnen ist.

Warum engagieren Sie sich politisch?

Da muss man meine Ausgangslage kennen. Ich war Alleinerziehende mit zwei Kleinkindern und hatte Schwierigkeiten, einen Job zu finden. Eines Tages bin ich mit einer Politikerin ins Gespräch gekommen. Dabei ist mir klar geworden, dass man nicht immer nur jammern darf, sondern sein Schicksal selbst in die Hand nehmen und mitgestalten, verändern und verbessern kann.

Sie übernehmen die Agenden Straßenbau und Verkehr. Eine nicht ganz leichte Aufgabe, wie haben Sie sich vorbereitet?

Ich habe an der Basis begonnen, bin viel im Stadtgebiet unterwegs und versuche, auch die kleinsten Gassen kennenzulernen. Darüber hinaus habe ich mich mit den Protokollen der letzten Sitzungen und den gesetzlichen Bestimmungen befasst. Ich bin froh, dass Wolfgang Affenzeller im Ausschuss bleibt und mich mit seinem Wissen und seiner Erfahrung unterstützen wird.

Welche Verkehrsprojekte werden Sie in der nächsten Zeit beschäftigen?

Natürlich die Umgestaltung des Stifterplatzes. Weiters werden wir uns damit beschäftigen, wie man manche Straßen entlasten kann. Ein Thema sind auch die Straßenschäden nach dem strengen Winter. Darauf haben mich schon einige Leute angesprochen.

Wofür werden Sie sich als Stadträtin noch einsetzen?

In meinem beruflichen und privaten Umfeld erlebe ich, dass leistbarer Wohnraum für Familien, Alleinerziehende oder auch Asylberechtigte kaum verfügbar ist. Hier werden wir uns etwas überlegen müssen.

Bitte vervollständigen Sie:

Meine Hobbys sind... *Ich habe zwei kleine Kinder, da bleibt nicht viel Zeit für anderes.*
Mein Lieblingsplatz in Freistadt ist ... *der Stadtgraben. Wir nutzen das Bewegungsangebot sehr gerne. Ich lebe gerne in Freistadt, weil... Freistadt eine wunderschöne Kleinstadt ist, die noch ländlichen Charakter hat, in der man aber auch alles bekommt, was man braucht.*

Restmüll: Was gehört hinein?

Am 2. Mai startet das Projekt Orange



Ab 2. Mai ist das Entsorgen von Restabfall und haushaltsähnlichem Gewerbeabfall im ASZ Freistadt nur noch in orangenen Säcken mit der Aufschrift „RESTABFALL – ASZ Freistadt“ möglich. Anfang des Monats wurde ein Informationsschreiben mit einem Gutschein für orange Säcke an alle Freistädter Haushalte verschickt. Für das Projekt Orange wurde getestet, wie viel Liter Restmüll bei strikter Trennung in einem Jahr pro Person anfallen. Anhand dieses Ergebnisses wurden die Gratskontingente gestaffelt nach Haushaltsgrößen berechnet.

Im ASZ Freistadt und im Rathaus liegen Broschüren mit allen wichtigen Informationen zur Mülltrennung auf. Sollten Sie noch Fragen oder Zweifel haben, steht Ihnen das Team im ASZ Freistadt jederzeit gerne zur Verfügung. Am 5. Mai ist Tag der Abfallwirtschaft. An diesem Tag werden die Mitglieder des Umweltausschusses im ASZ sein und Sie gerne beraten und Ihre Fragen beantworten. Richtiges Mülltrennen zahlt sich aus! Helfen wir zusammen und gestalten wir gemeinsam eine umweltfreundliche Zukunft!



Alles hat ein Ende!
Irgendwann segnen auch die besten Schuhe das Zeitliche. Entsorgt werden Schuhe und sonstige Kleidungsstücke, die nicht mehr tragbar sind, im Restmüll.

Foto: bilderbox

In den Restabfall gehören u.a.

- Einwegwindeln (für Familien mit Babys gibt es Sonder-Gratskontingente!)
- Hygieneartikel
- Papiertaschentücher
- Zigarettenasche und -stummel
- Staubsaugerbeutel, Kehricht
- Fetzen, Putzlappen
- Kleidungsstücke und Schuhe, die nicht mehr tragbar sind
- Knochen
- Fleischwickelpapier
- Wursthaut
- Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff



Foto: bilderbox

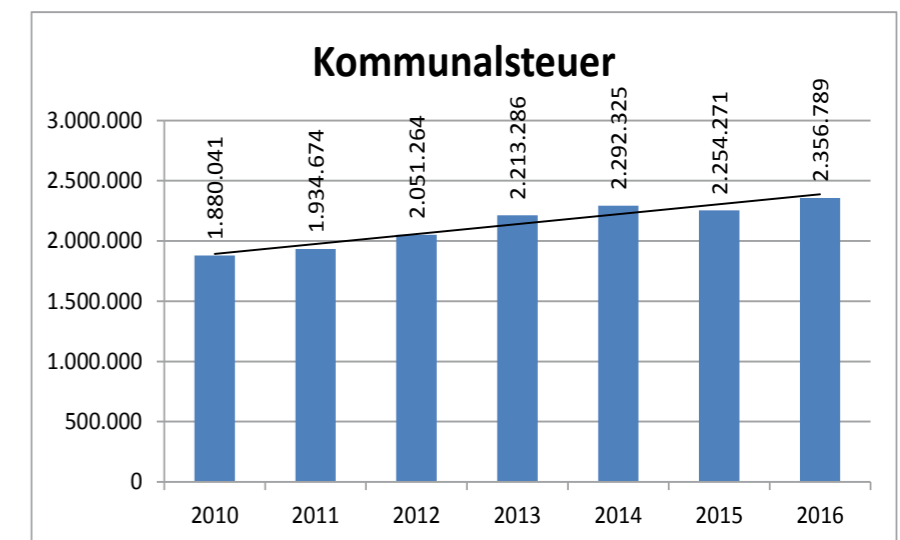
Achtung Baustelle!

Auf den Freistädter Gemeindestraßen wird sich heuer in Sachen Straßenbau und -instandhaltung wieder einiges tun. Begonnen haben die Bauarbeiten in der Pöchinggerstraße. Wenn es das Wetter zulässt, soll Ende April der Straßenbau im Blumenfeld starten. Es ist mit einer Bauzeit von drei Wochen zu rechnen. Ende Mai/Juni wird in der Stefan-Zweig-Straße, der Fuchsenhofsiedlung und am Stadtblick der noch fehlende Feinbelag aufgetragen. Weiters stehen die Sanierung bestimmter Gehsteig-Abschnitte in der Bahnhof-, Neuhofer- und Lasberger Straße fix auf dem Programm. Weitere Instandhaltungen müssen noch diskutiert und beschlossen werden. Wir informieren alle betroffenen Anrainer zeitgerecht über die geplanten Maßnahmen.

352.000 Euro Überschuss

Wir haben 2016 gut gewirtschaftet!

„Wir schließen das Jahr 2016 mit einem Überschuss im laufenden Haushalt von 352.000 Euro ab“, freut sich Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Geld, das wir in wichtige Projekte im außerordentlichen Haushalt investieren konnten, wie zum Beispiel in unseren neuen Bewegungspark, die Erweiterung des Kindergartens Sonnenhaus, den Straßenbau, ein neues Fahrzeug für den Bauhof oder die Digitalisierung unserer Wasser- und Kanalleitungen. Außerdem haben wir weniger Schulden aufgenommen als vorgesehen.“ Ein wichtiger Grund für diese gute Entwicklung war das überdurchschnittliche Wirtschaftswachstum, das sich positiv auf die Kommunalsteuer ausgewirkt hat. Die Ertragsanteile haben sich besser entwickelt als angenommen und auch der niedrige Zinssatz hatte positiven Einfluss auf den öffentlichen Haushalt.



Die Kommunalsteuer hat sich besser entwickelt als angenommen! 2016 waren es knapp 2,36 Millionen Euro, die die Gemeinde dadurch eingenommen hat.

Generationenwechsel bei HappyFoto eingeleitet



Ein erfolgreiches Geschäftsduo! Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer gratulierte Bernhard und Tochter Marlene Kittel sehr herzlich.

Seit März leitet Marlene Kittel das erfolgreiche Unternehmen gemeinsam mit ihrem Vater

„Die Zukunft von HappyFoto und der Kittel Immobilien VerwaltungsGmbH sowie eine spätere Übergabe dieser Unternehmen an die nächste Generation sind gesichert“, gab Unternehmensgründer Bernhard Kittel kürzlich bekannt. Seine jüngste Tochter, Marlene Kittel, ist im Anfang März als zweite Geschäftsführerin ins Unternehmen eingestiegen. Die Jungunternehmerin absolvierte erfolgreich und in kürzester Zeit ihr Studium in Internationaler Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien, der Copenhagen Business School und der Bentley University in den USA. 2012 entschied sie sich für eine Karriere in der Strategieberatung und beriet erfolgreich führende Unternehmen in Österreich, Europa und Übersee. „Frau Kittel bringt die besten Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Aufgabe mit. Ich wünsche ihr alles Gute und viel Erfolg“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer.

Neuer ÖAMTC-Stützpunkt eröffnet im Dezember



Mit dem traditionellen Spatenstich wurde die achtmonatige Bauzeit eingeläutet.

In acht Monaten soll das neue Gebäude beim Kreisverkehr Weihteich fertig sein

2.000 Pannenhilfen, 500 Abschleppungen und 4.200 stationäre Pannen – eine beachtliche Bilanz, die der ÖAMTC Freistadt für das Jahr 2016 vorlegen kann. Dazu kommen tausende technische Auskünfte und Prüfleistungen. Da der Platz im jetzigen Stützpunkt an der Linzer Straße nicht mehr ausreicht und das Gebäude technisch überholt ist (Eröffnung 1991), wird nun beim Kreisverkehr Weihteich neu gebaut.

Kostenpunkt: 3,8 Millionen Euro. Eröffnung soll am 16. Dezember dieses Jahres gefeiert werden. Bis dahin steht das zehnköpfige Team den rund 10.500 Mitgliedern am jetzigen Standort in gewohnter Weise zur Verfügung.

Unmittelbar neben dem neuen ÖAMTC-Stützpunkt soll eine P&R-Anlage entstehen. Im Moment werden Grundverhandlungen für dieses Großprojekt geführt.

Kurz & bündig

LaienhelferInnen gesucht!

Die Laienhilfe von Pro mente setzt sich zum Ziel, der sozialen Isolierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen entgegenzuwirken. Dafür werden Freiwillige gesucht, die ihre Freizeit gemeinsam mit beeinträchtigten Menschen verbringen möchten. Interessiert? Nähere Infos bei Herta Etzelstorfer, Pro mente Freistadt, Tel. 0664/913 5170 und unter www.pmooe.at.

Neue Öffnungszeiten

Die Filiale Freistadt der Firma Holzhaider hat neue Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr, samstags ist geschlossen. Wer am Samstag dringend Material benötigt, bekommt dies in der Filiale in St. Oswald (8 – 11 Uhr, April – Oktober).

Erhebung Statistik Austria

Zum Themenschwerpunkt „Gesundheit und Wohlbefinden“ führt die Statistik Austria noch bis Juli eine Erhebung durch. Hierfür werden private Haushalte in ganz Österreich nach Zufallsprinzip ausgewählt. Das Ergebnis ist Basis für viele wichtige sozialpolitische Entscheidungen.



Start der Freibadsaison

Baderatten aufgepasst! Wenn der Wettergott mitspielt, öffnet das Freibad am 18. Mai seine Pforten. Bis 14. Mai kann noch im Hallenbad geplantscht werden. Geöffnet hat das Freibad wochentags von 10 bis 19 Uhr und an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen sowie während der Sommerferien täglich von 9 bis 20 Uhr (ab Mitte August bis 19 Uhr). Unsere Eintrittspreise: Tageskarte für Erwachsene € 3,60, für Kinder € 1,70. Vergünstigungen gibt es mit der Familienkarte, für Pensionisten, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie behinderte Personen. Eine Saisonkarte kostet für Erwachsene € 61 und für Kinder € 31.

Sanierung Hallenbad

Während draußen fröhlich geplantscht wird, wird drinnen an einem Konzept für das sanierungsbedürftige Hallenbad gearbeitet. „Wir beginnen dieses Jahr mit der Planung, für die Umsetzung braucht es aber eine regionale Lösung. Wir werden das Sanierungsvorhaben gemeindeübergreifend angehen“, sagt Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer.



Neue Masseurin im Hallenbad

Seit 5. April ist Bernadette Pölz aus Grünbach als Masseurin in der Freistädter Badeanlage eingemietet. Neben der klassischen Massage bietet die junge Masseurin u.a. Fußreflexzonenmassagen, manuelle Lymphdrainagen, die Breuss-Massage und die Ganzheitliche Frauenheil-Massage für Beschwerden in den Wechseljahren, bei Menstruationsproblemen, Zysten und anderen Frauen-Problemen an. Diese sanfte Massage wirkt regulierend auf das Hormonsystem und regt die Entgiftung an. Termine können telefonisch unter 0660/5143360 vereinbart werden.



Ostern in der Krabbelstube

Bereits einige Wochen vor Ostern haben in der Krabbelstube die Vorbereitungen auf das Fest begonnen: Jedes Kind durfte sein eigenes Osternest gestalten, Ostereier wurden bunt gefärbt und die Kinder lernten die Geschichte vom Palmsonntag kennen. Passend dazu wurden gemeinsam Palmbüschen gebunden. Da zu Ostern das neue Leben und Wachsen im Mittelpunkt steht, haben die Betreuerinnen mit den Kindern Kresse und Bohnen angebaut und sie beim Wachsen beobachtet. Das Erwachen der Natur war auch Thema bei verschiedenen Spaziergängen rund um Freistadt. Bei einer so intensiven Vorbereitung hatte der Osterhase natürlich auch Osternester für die Kleinen im Garten versteckt.



Die Kinder in der Krabbelstube haben sich intensiv auf das Osterfest vorbereitet.

Anmeldung zum Spielesommer

Von 24. Juli bis 18. August bieten wir heuer wieder den Spielesommer in Kooperation mit dem OÖ Hilfswerk an. Das Ferienbetreuungsangebot der Stadtgemeinde können Freistädter Kinder zwischen 3 und 12 Jahren in Anspruch nehmen. Auf dem Programm stehen kreatives Spielen, Basteln, Malen, Turnen, Singen und diverse Ausflüge im Rahmen des Ferienpasses. Anmeldung und nähere Infos im Stadtamt (07942/72506). Sollte Ihre Urlaubsplanung noch nicht feststehen, sind auch kurzfristige Anmeldungen während der Betreuungszeit auf Anfrage möglich. Das Betreuungsangebot kann halbtags oder ganztätig, bei Bedarf auch nur an bestimmten Tagen in Anspruch genommen werden.

Auch ein Englisch Camp für Kinder von 6 bis 14 Jahren wird in den Sommerferien wieder angeboten. Nähere Infos unter www.theenglishcampcompany.com.



Schlüsselübergabe

Die Politik freut sich gemeinsam mit den jungen Mieterinnen und Mietern über ein rundum gelungenes Projekt: Am 14. März wurden die 12 Wohnungen in der WSG-Wohnanlage „Junges Wohnen“ in der Reischekstraße übergeben. „Mit dem Projekt ‚Junges Wohnen‘ haben wir den Nerv der Zeit getroffen. Wir hatten dreimal so viele Anfragen, als Wohnungen zu vergeben waren. Daher werden wir uns auch intensiv um weitere derartige Wohnprojekte bemühen“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Allen Bewohnerinnen und Bewohnern wünsche ich alles Gute und viel Glück in ihrem neuen Zuhause!“



Voller Durchblick

Doppelt Grund zum Feiern hatten Olivia und Andreas Fürst: Wir gratulieren ganz herzlich zur Vermählung und einem sehr gelungenen Geschäftsumbau in der Pfarrgasse 3-5. Aus Optik Rauscher wurde Optik Fürst. Zur Wiedereröffnung wurden Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer, Wirtschaftsstadtrat Thomas Koller, Martin Reindl und Andrea Chalupar vom Verein Pro Freistadt „fürstlich“ von Chefin Olivia (Mitte) empfangen.



Kunst & Genuss

Eine gelungene Kombination:

Die Künstlerin Manuela Eibensteiner (2.v.l.), bekannt durch ihr Altstadt-Atelier und ihre großartigen Bilder, und Anja Mayrwöger (2.v.r.), die Betreiberin des Biokistls, ein Online-Shop für biologische Lebensmittel aus der Region, haben sich zusammengetan und bieten seit Ende März in der Waaggasse 27 gemeinsam Kunst und Genuss vom Feinsten an. Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer, Bezirkshauptmann Alois Hochedlinger und Stadtrat Christian Gratzl gratulierten ganz herzlich.



Kunstprojekt mit Flüchtlingen

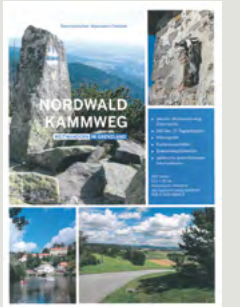
Kreativität verbindet! Der OÖ Künstlerbund und die Kinderfreunde haben ein gelungenes Projekt ins Leben gerufen: Flüchtlinge und freiwillig Engagierte konnten an verschiedenen Workshops mit professionellen KünstlerInnen teilnehmen. Die Kunstwerke, die dabei entstanden sind, werden im Rahmen einer Wanderausstellung im Mai und Juni im ganzen Mühlviertel präsentiert. Das Interesse an dem Workshop mit Metallkünstler Alfred Starzer in der Alten Schmiede in Freistadt war riesengroß. Vielleicht kann für manche längerfristig eine sinnvolle Beschäftigung daraus entstehen.

Aktuelle Stellenausschreibungen

Die Stadtgemeinde Freistadt sucht aktuell zwei Erzieher/ Erzieherinnen für die Gestaltung des Freizeitbereichs im Rahmen der ganztägigen Schulform an der Volksschule 1. Nähere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Homepage www.freistadt.at. Für Fragen steht Frau Brigitte Heinzl (Rathaus, 2. Stock) jederzeit gerne zur Verfügung. Kontaktdaten: brigitte.heinzl@freistadt.ooe.gv.at, 07942/72506-33. Bewerbungsfrist: Freitag, 12. Mai 2017, 13 Uhr (Postweg wird nicht berücksichtigt).

Wanderführer für den Nordwaldkammweg

Der Alpenverein Freistadt hat einen detaillierten Wanderführer für den ältesten Weitwanderweg Österreichs, den Nordwaldkammweg, herausgegeben. Er ist 340 km lang und kann in 17 Tagesetappen bewältigt werden. Der Führer kostet € 22,- und ist erhältlich im Kernlandbüro und in der Buchhandlung Wolfsgruber.



Was, wann, wo... Freistädter Veranstaltungskalender für die nächsten Wochen:

Noch bis 29. April

Ausstellung TeilSichtWeise im MÜK
Eintritt frei! Jeweils Mi – Sa von 10 – 18 Uhr, MÜK

Noch bis 28. Mai

Ausstellung:
Fotos aus dem Böhmerwald Jiří Plachý
Schlossmuseum, Gesindehaus

Ausstellung: Geflickt und repariert. Techniken zur Weiterverwendung von Alltagsdingen
Schlossmuseum, Säulenhalle

20. April

Gründerworkshop für Jungunternehmer
Kostenlos, Anmeldung unter 05-90909-5200 oder freistadt@wkoee.at, 14 - 17 Uhr, WKO Freistadt
Weitere Termine: 11.5., 8.6.

21. April

Esstisch-Seminar: Klassische Wirtshausküche
Anmeldung erforderlich unter margaretaw@gmx.at oder 0650/84 69 600
Teilnahmegebühr € 40,-/17.30 – 22 Uhr, MÜK

Vortrag vom Fotoklub: Klettersteige in Österreich
20 Uhr, Hotel Hubertus

Ragga Gröndal: Indie-Folk aus Island
Eintritt € 19,-/VVK/ermäßigt € 17,-
Vorverkauf Kino, Buchhandlung Wurzinger, oeticket.com, 20 Uhr, Salzhof

22. April

Esstisch-Seminar: Quer gekocht
Anmeldung erforderlich unter info@quergekocht.at, Teilnahmegebühr € 45,-
17.30 – 22 Uhr, MÜK

25. April

Leben mit Demenz - ein Vortrag von Demenz-Expertin Doris Reitmayr
18 Uhr, Volkshilfe-Stützpunkt Freistadt

27. April

Girls' Day – Technische Berufe vor Ort kennenlernen

Lesung von Norbert O.M. Feilhaber: „Seelenblüten – sanfte Medizin für eine neue Zeit“
Um Anmeldung wird gebeten:
feilhaber@utanet.at, 17.30 Uhr, MÜK

28. – 30. April

7. Internationales Percussionfestival, Salzhof

29. April

Esstisch-Seminar: Tappas, Mezze, Fingerfood
Teilnahmegebühr € 45,-
Anmeldung unter office@homecookies.at
17.30 – 22 Uhr, MÜK

Tschernobyl – Eine Chronik der Zukunft
Film und Gespräch mit dem Regisseur
20 Uhr, Kino

29. April – 21. Mai

Gemeinschaftsausstellung der Kunst- und Kulturvereinigung
Sa, So, Fei, jeweils 13 – 18 Uhr
Brauhausgalerie, Eintritt frei!
Eröffnung: 27.4., 19 Uhr

3. Mai – 30. Juni

Ausstellung: ROST – Bilder & Objekte
Eintritt frei!
Jeweils Mi – Sa von 10 – 18 Uhr, MÜK

5. Mai

Vorlesen mit Stanislaus der Lesemaus
Für Kinder von 3 – 6 Jahren
15.30 – 16 Uhr, Pfarrbücherei

Accio piano trio: Mozart, Gade, Dvorak
20 Uhr, GIG

5./6. Mai

Workshop: Kreatives Schreiben lernen
Teilnahmegebühr € 140,-
Anmeldung unter paul.klambauer@gmail.com
5. Mai 13 – 18 Uhr, 6. Mai 10 – 17 Uhr, MÜK

8. Mai

Herzengesundheit – Bewährtes und Neues aus der Kardiologie
Ein Vortrag von
Prim. Priv.-Doz. Mag. Dr. Thomas Berger
19.30 Uhr, Salzhof, Eintritt € 2,-



11. Mai

Kabarett der Kernölamazonen
Vorverkauf € 25,- in allen ÖT-Filialen, Raiffeisenbanken und unter www.oeticket.com
20 Uhr, Salzhof

12. Mai

Start von Orgelpunkt12
12 Uhr, Stadtpfarrkirche

Kochkurs der Gesunden Gemeinde: Duftendes Brot und Gebäck – ganz einfach selber machen
Kosten € 18,- plus Lebensmittelkosten
Anmeldung unter michaela.woitsch@freistadt.ooe.gv.at oder 07942/72506-23 bis 1 Woche vor Kursbeginn
19 Uhr, Küche der Bezirksbauernkammer

13. Mai

Näh- und Reparaturcafé
14 – 17 Uhr, Keller der Wohnoase

19. Mai

Tag der Sonne und Lange Einkaufsnacht in der Innenstadt, 14 – 22 Uhr, Innenstadt

Workshop Produktfotografie

Teilnahmegebühr € 85,- Anmeldung unter loucaz.steinherr@buntbewegt.at
10 – 16 Uhr, MÜK

Kasperltheater „... hinter dir – Klopapier!“

15.30 – 16.30 Uhr, Salzhof
Lesung von Florian Aigner: Der Zufall, das Universum und du
Vorverkauf € 9,- Kino und Buchhandlung Wurzinger, 20 Uhr, Salzhof

20. Mai

Kinderfest mit Flips im Bewegungspark
15 – 17 Uhr, Stadtgraben

Esstisch-Seminar: Spargel trifft Erdbeere
Teilnahmegebühr € 57,- Anmeldung unter office@homecookies.at, 17.30 – 22 Uhr, MÜK

Kabarett von Otto Jaus:

„Fast fertig - Ein musikalischer Amoklauf“
Vorverkauf € 22,- Kino, Buchhandlung Wurzinger, www.oeticket.com, 20 Uhr, Salzhof

30. Mai

Andreas Vitasek: Grünmandl
Vorverkauf € 24,- Kino, Buchhandlung Wurzinger, www.oeticket.com, 20 Uhr, Salzhof

31. Mai

Selbsthilfegruppe „Herausforderung Blase“ – Erfahrungs- und Informationsaustausch
19 Uhr, Rot-Kreuz-Haus Freistadt (2. Stock)

Termine in der Pfarre

23. April
Täuflingsmesse, 10 Uhr

30. April
Georgmesse der Pfadfinder und Bürgergarde, 10 Uhr

6. Mai
Florianmesse, 19 Uhr

7. Mai
Erstkommunion, 10 Uhr

13. Mai
Gottesdienst mit den Firmlingen, 19 Uhr

24. Juni
Firmung, 10 Uhr

Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2017

Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	19. April	plus Gelber Sack
Mittwoch	3. Mai	
Mittwoch	17. Mai	plus Gelber Sack
Mittwoch	31. Mai	
Dienstag	13. Juni	plus Gelber Sack

Südliches Stadtgebiet

Donnerstag	20. April	plus Gelber Sack
Donnerstag	4. Mai	
Donnerstag	18. Mai	plus Gelber Sack
Donnerstag	1. Juni	
Mittwoch	14. Juni	Plus Gelber Sack

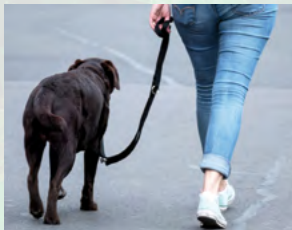
Öffnungszeiten in der Kompostierungsanlage

Frühling/Sommer von 17. März bis 30. September

Mittwoch	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag	15.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.30 - 14.00 Uhr NEU!

Liebe Hundehalter!



Wir möchten Sie an einige gesetzliche Bestimmungen erinnern:

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(§ 6 Oö. Hundehaltegesetz 2002)

Leider bekommen wir immer wieder Beschwerden, dass diese Vorschriften nicht eingehalten werden. Im Sinne eines guten Miteinanders bitten wir alle Hundebesitzer, die Exkremente ihrer Tiere zu entfernen und die Hunde im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Wir wünschen uns alle eine saubere und sichere Stadt. Bitte nehmen Sie Ihre Verpflichtungen wahr und leisten Sie Ihren Beitrag dazu. Vielen Dank!



Lassen Sie sich von uns über die Abfuhrtermine für Restmüll und Gelben Sack informieren.

www.freistadt.at/sms

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 - 12.15 u. 13.00 - 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.15 u. 13.00 - 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.30 – 12.00

Ansprechpartner im Stadtamt Freistadt in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist **Manfred Hießl**, Telefon 07942/72506 Durchwahl 28
Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at



Achtung!

Änderungen bei der Restmüll-Entsorgung!

Ab 2. Mai 2017 ist das Entsorgen von Restabfall und haushaltsähnlichem Gewerbeabfall im ASZ Freistadt nur noch in orangenen Säcken mit der Aufschrift „RESTABFALL – ASZ Freistadt“ möglich. Alle Freistädterinnen und Freistädter erhalten gestaffelt nach Haushaltsgrößen ein Gratiskontingent an orangenen Säcken. Dieses wurde Anfang des Monats in Form eines Gutscheins, der im ASZ eingelöst werden kann, versandt. Keine Änderungen gibt es bei der 14-tägigen Hausabholung durch die Müllabfuhr. Nähere Informationen zur Restmüll-Entsorgung finden Sie auf Seite 7.